

Hofheim, 26. Juni 2017

## Unterwegs zum „Fairtrade-Kreis“

MTK gründet Steuerungsgruppe – Anmeldung bis 4. Juli

Mit einer zentralen Steuerungsgruppe will der Main-Taunus-Kreis auf die Einstufung als „Fairtrade-Kreis“ hinarbeiten. Wie Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, soll die Gruppe gleichzeitig Kommunen dabei unterstützen, „Fairtrade-Stadt“ zu werden. Zum Gründungstreffen sind engagierte Institutionen, Organisationen und Bürger eingeladen. Wer noch keine Einladung erhalten hat, kann sich beim Kreis melden. Das Treffen beginnt am Donnerstag, 6. Juli, um 17 Uhr im Raum „Hofheim“ des Landratsamts.

Wie Overdick erläutert, sind schon Städte im Kreis Fairtrade-Kommunen, weitere wollen es werden. Nach einem Kreistagsbeschluss soll sich der MTK insgesamt um den Titel „Fairtrade-Kreis“ bewerben. Diese Auszeichnung soll noch im laufenden Jahr erreicht werden. „Wir können auf diese Weise einen lokalen Beitrag für einen fairen Welthandel leisten“, fasst die Umwelt- und Klimaschutzdezernentin zusammen.

Anmeldungen zum Gründungstreffen der Steuerungsgruppe nimmt bis zum 4. Juli der MTK-Klimaschutzmanager Daniel Philipp entgegen (E-Mail: [daniel.philipp@mtk.org](mailto:daniel.philipp@mtk.org), Tel. 06192/201-1947). Teilnehmen könnten Vertreter von Organisationen, die im Fairen Handel engagiert seien, aber auch Einzelpersonen.

Beim Fairen Handel (englisch „Fair Trade“) wird den Erzeugern – also etwa Kaffeepflanzern oder Textilarbeitern – für ihre Produkte ein Mindestpreis gezahlt, der ihnen ein angemesseneres Einkommen sichern soll als im traditionellen Welthandel; außerdem ist ausbeuterische Kinderarbeit nicht erlaubt. Der Titel „Fairtrade-Kreis“ wird von dem bundesweiten Verein „TransFair“ nach bestimmten Kriterien verliehen.